

Abschlepp-Show

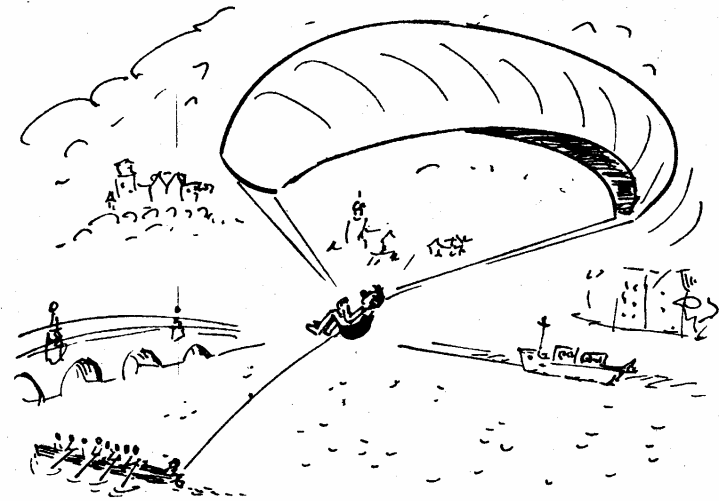
Dass der eig'ne Name drin is,
sei's auch nur auf engem Raum,
im Rekordbuch von dem Guinness,
für die meisten bleibt's ein Traum.

Und so fehlt's nicht an Versuchen,
die zumeist recht kurios,
einen Eintrag dort zu buchen
mit Ideen, die beispiellos.

Dauertanzen, Dauerküssen,
Eierlaufen auf 'nem Seil,
Ausgefall'nes machen müssen,
na, das finden sie echt geil.

Dahingegen gibt es örtlich
heute Nachmittag am Fluss,
'nen Rekordversuch, der spöttlich –
anzuschauen das, scheint ein Muss!

Denn da sind zwei Gleitschirmflieger
bei 'nem Wettkampf in der Luft,
einer nur, der wird wohl Sieger,
obwohl beide ausgebufft.



Unser Heidelberger Müller
segelt gegen einen Mann,
bei dem tollen Schleppakt-Knüller,
aus dem Münsterlande an.

Mit dabei zwei Ruderboote,
Achter, und das ist der Clou
und die ganz besond're Note:
schleppen muss die Acht-Mann-Crew!

Um Rekordbuch-Eintrags-Ehren
müht sie sich gewaltig ab,
wie die Sklaven auf Galeeren
bringt sie Boot und Schirm auf Trab.

ARD, die dreht das ganze
Zwischenbrück-Szenario,
später sehn wir es im Glanze
der bekannten Fernseh-Show.

Hat das Wetter etwa Mucken,
übt man statt der Ruderqual
„20 Stunden Achselzucken“ –
(das natürlich nur im Saal!)

